

Veranstaltungen Dezember 2014 und Jänner 2015

KARAOKE	Montag 01.12.	19,30 Uhr	Thermen Café im Kurzentrum Ludwigstorff
PUNSCH am BAHNHOF „kulturforum bdart“	Samstag 06.12.	18,00 Uhr	Bahnhof Bad Deutsch-Altenburg
ADVENTMARKT	Sonntag 07.12.	15,00 Uhr	Gemeindepark 15 Uhr Kekse backen – 18 Uhr Nikolo 19 Uhr Hainburger Jugendkapelle – 20 Uhr Perchtenlauf
WEIHNACHTSGESCHICHTEN gelesen von Franz Walisch	Montag 08.12.	19,30 Uhr	Thermen Café im Kurzentrum Ludwigstorff
WEIHNACHTSFEIER Geselligkeitsverein „Die Ältere Generation“	Mittwoch 10.12.	12,00 Uhr	Haus Madle, Badgasse 22
ENERGIEBERATUNG E-Control Regulierungsbehörde für den Österr. Strom- und Gasmarkt	Donnerstag 11.12.	16 – 18 Uhr	Gemeindeamt / UM ANMELDUNG WIRD GEBETEN! Telefon 02165-62900
BIENEN-BIOLOGIE IHR LEBEN UND NUTZEN, IHRE PRODUKTE Vortrag von Imker Josef Kniefacz	Freitag 12.12.	15,00 Uhr	Cafe´ Carnuntum
KÄRNTNER CHORABEND	Freitag 12.12.	19,30 Uhr	Thermen Café im Kurzentrum Ludwigstorff VVK € 7,00 / AK € 10,00
WEIHNACHTSLIEDER ABEND	Samstag 13.12.	19,30 Uhr	Thermen Café im Kurzentrum Ludwigstorff
ADVENTKONZERT klassisch bis modern Tenor Joachim Bischof (jüngster Student Mozarteum Salzburg)	Samstag 13.12.	20,00 Uhr	Elisabethkapelle / Eintritt freie Spende
KABARETTABEND I Stangl „ „	Sonntag 28.12.	19,30 Uhr	Theatersaal im Kurzentrum Ludwigstorff VVK € 7,00 / AK € 10,00
BALLADEN ABEND „Live & Pur“	Montag 29.12.	19,30 Uhr	Thermen Café im Kurzentrum Ludwigstorff VVK € 7,00 / AK € 10,00
BINGO ABEND	Dienstag 30.12.	19,30 Uhr	Thermen Café im Kurzentrum Ludwigstorff
SILVESTERBALL	Mittwoch 31.12.	ab 18,30 Uhr	Hotel Kaiserbad / € 59,00
NEUJAHRBRUNCH	Donnerstag 01.01.	ab 11,00 Uhr	Restaurant Kaiserbad / € 25,00
BINGO	Montag 05.01.	19,30 Uhr	Thermen Café im Kurzentrum Ludwigstorff
MILLIONEN QUIZ	Montag 12.01.	19,30 Uhr	Thermen Café im Kurzentrum Ludwigstorff
KARAOKE	Montag 19.01.	19,30 Uhr	Thermen Café im Kurzentrum Ludwigstorff
BINGO	Montag 26.01.	19,30 Uhr	Thermen Café im Kurzentrum Ludwigstorff
TREFFPUNKT VEREIN für die Familie	1./2./3. Donnerstag	15,00 – 16,00 Uhr	Gemeindeamt
TANZABEND	Donnerstag bis Samstag	tgl. 20,00 Uhr	Taverne Kurzentrum Ludwigstorff
TANZKURS für SENIOREN	Jeden Freitag	16,00 Uhr	Turnsaal im Kurzentrum Ludwigstorff
NORDIC WALKING geführt	Montag bis Donnerstag	tgl. 10 – 11 Uhr	Kurzentrum Ludwigstorff
NORDIC WALKING individuell	Terminvereinbarung	02165-62473	Gästehaus Riedmüller
WIRBELSÄULENTRAINING BODYWORK	Jeden Mittwoch	18,30 – 19,15 Uhr 19,15 – 20,00 Uhr	„Altes Gemeindeamt“ Wienerstraße 17/Eingang Sulzg. Info unter 0676-9400185 Frau Sylvia Wertanek
GESUNDHEITSGYMNASTIK	Jeden Montag 18 – 19 und 19 – 20 Uhr Jeden Mittwoch 09 – 10 und 10 – 11 Uhr		„Altes Gemeindeamt“ Wienerstraße 17/Eingang Sulzg. Info unter 0664-73700984 Frau Lore Horvath
BAUCHTANZ	Jeden Dienstag	19,30 Uhr	„Altes Gemeindeamt“ Wienerstraße 17/Eingang Sulzg. Info unter 0676-6771808 Frau Karin Müller

Alle Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.bad-deutsch-altenburg.gv.at

Entdecke
die Vielfalt!



Entdecke
die Vielfalt!



Die Gemeinde informiert!

An einen Haushalt - Zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung - Gemeindezeitung der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg - Nummer: 06/14 - Dezember / Jänner

Gemeinderatswahl



Sonntag 25. Jänner 2015
7 bis 15 Uhr
Gemeindeamt



Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!

Vor den anstehenden Gemeinderatswahlen ist es Zeit, über das Geleistete in den letzten fünf Jahren BILANZ zu ziehen.

Bei Amtsantritt im Jahr 2010 wurden unter größtmöglicher Nutzung von Förderungen des Landes NÖ Projekte eingereicht und im Anschluss umgesetzt. Die **bedeutendsten Projekte** waren die Hauptplatzneugestaltung samt Aufstellung von 17 originalgetreuen römischen Steindenkmälern sowie die Kurparkrevitalisierung.

Im **Straßenbau** wurden mit großer finanzieller Unterstützung des Landes NÖ in Form von Bedarfszuweisungen die Neustiftgasse, Feldgasse, Dr. Vorbeckgasse, Waldweg, Eumigstraße, Gartenweg und Korngasse saniert und neu asphaltiert. Im Hauptplatzbereich und in der Neustiftgasse wurden die rund 100 Jahre alten Wasserleitungsrohre ausgetauscht.

Im geförderten **Wohnbau** und im Bereich des betreuten Wohnens wurden und werden über 100 neue Wohneinheiten geschaffen.

Im Bereich **Bauhof** wurde ebenfalls massiv investiert. Beispielhaft möchten wir die Errichtung einer neuen Einstellhalle, die Neuanschaffung eines Salzstreugeräts, eines Schneepflugs, eines Traktors und zweier Rasentraktoren erwähnen.

Bei den **Finanzen** haben wir rekordverdächtige € 5 Mio Schulden übernommen. Mit eiserner Budgetdisziplin konnten wir den Schuldenstand mit Ablauf des Jahres auf € 3,177.000,00 absenken und das alles ohne Gebührenerhöhungen - worauf wir ganz besonders stolz sind!

Für die Zukunft stehen die beiden Projekte Feuerwehrhausneubau und Hochwasserschutz ganz oben auf der Prioritätenliste.

Wir haben also noch viel vor!

Schöne Weihnachtsfeiertage im Familienkreis sowie Gesundheit und Glück im Jahr 2015 wünschen Ihnen

Bürgermeister Robert Strasser
Vizebürgermeister Ernest Windholz

INHALTSVERZEICHNIS

GEMEINDERATSWAHL – INFORMATION	03
ADVENTKONZERT JOACHIM BISCHOF	04
VERANSTALTUNGEN	05
GESUNDHEITSVORSORGE AKTIV	07
ADVENTFENSTER	09
ÖFFNUNGSZEITEN	11
CHRISTBAUMSAMMELAKTION	
GELBE SÄCKE	
AKTION 1000 SCHREIBTISCHE	
SONDERBRIEFMARKE	
WINTERDIENST	12
PRIVATE SCHNEERÄUMUNG	13
FRIEDHOFSDIEBSTÄHLE	
NOTRUF & HOTLINES	
INFOTERMINAL	15
DIEBSTAHL-PRÄVENTION DER POLIZEI	
HEIZKOSTENZUSCHUSS	17
SPRECHSTUNDE MIT DEM DORFPOLIZISTEN	
VIGNETTENPREISVERORDNUNG	
AKNÖ BERATUNGSTERMINE	
KRIMIAUTOR DANIEL CARINSSON	18
FEHLERSUCHBILD	
JUNGSPORTLEREHRUNG	19
GROSSES GOLDENES EHRENZEICHEN	21
FERNLESUNG WASSERZÄHLER	22
WASSERVERLUST	23
DIGITALE WASSERZÄHLER	
ENERGIEBERATUNG E-CONTROL	24
ENERGIE SICHTBAR MACHEN	25
GEMEINDEZEITUNG	
WINDZENTRUM BRUCKER BECKEN	26
INTERVIEW DIPL.-ING. M. HANNESSCHLÄGER	27
BETRIEBSVORSTELLUNG H-ITS B. HOFMEISTER	29
NÖ TAGE DER OFFENEN ATELIER SÖNNLEITNER	30
NÖ TAGE DER OFFENEN ATELIER S GUTLEBER	31
GLEICHENFEIER SCHÖNERE ZUKUNFT	33
GLEICHENFEIER NBG - NÖ WOHNBAUGRUPPE	34
BÜCHER ALS WEIHNACHTSGESCHENK	36
HUNDEHALTEGESETZ	38
KINDERGARTEN	41
BIBERBAU	43
JUGENDPROJEKT	44
PFARRE	46
VEREIN TREFFUNKT FÜR DIE FAMILIE	48
FREMDEVERKEHRSVEREIN	50
NOTAR	51
RESTAURIERUNG DER LICHTSÄULE	52
VEREIN FREUNDE DER FEUERWEHR	53
FEUERWEHRJUGEND	54
FREIWILLIGE FEUERWEHR	56
ADVENTKRANZ	57
SENIORENBUND	58
STOCKSCHÜTZENVEREIN	61
GESELLIGKEITSVEREIN „DIE ÄLTERE GENERATION“	62
ERSTE HILFE KURSE	64
NATIONALPARK DONAU-AUEN – DANUBEPARKS	66
NATIONALPARK DONAU-AUEN – AUBESETZUNG	67
SCHLOSS HOF	68
GÄSTEZIMMER	69
KURZENTRUM LUDWIGSTORFF	70
ÄRZTE - WOCHENEND- & FEIERTAGSDIENSTE	71
AUSG´STECKT IS´	
FEHLERSUCHBILD AUFLÖSUNG	
VERANSTALTUNGEN DEZEMBER 2014/JÄNNER 2015	72

IMPRESSUM: Eigentümer, Verleger, Herausgeber: Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg, 2405, Erhardgasse 2, Für den Inhalt verantwortlich: Vizebürgermeister Ernest Windholz, Erscheinungsort und Aufgabenpostamt: 2410 Hainburg/D., Satz & Druck: Hanreich Werbeproduktionen e.U., Layout: Brigitte Siller, Satz- u. Druckfehler vorbehalten
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 30. Dezember 2014



Wochenend- / Feiertagsdienste 2014/2015



APOTHEKEN

DEZEMBER 2014

06. / 07. / 25. / 26.	Bad Deutsch-Altenburg	Wienerstraße 11	02165/63764
13. / 14. / 27. / 28.	Hainburg	Hauptplatz 17	02165/62634
08. / 20. / 21.	Kittsee	Hauptplatz 5	02143/2314

JÄNNER 2015

Leider standen uns bei Redaktionsschluss noch keine Daten zur Verfügung!
Wir werden Sie auf unserer Homepage und im Schaukasten informieren!

ÄRZTE MOBILE ARZTSUCHE unter www.141.at

DEZEMBER 2014

06. / 20. / 21. / 24.	Dr. Oskar Gurrech	02164/2488, 2471 Rohrau Joseph-Haydn-Platz 1
07. / 08. / 13. / 14. / 31.	Dr. Günter Math	02145/2201, 2471 Prellenkirchen Neustiftgasse 26
25. / 26.	Dr. Natascha Langmann	02165/62510, 2405 Bad D.-Altenburg Sulzgasse 2
27. / 28.	Dr. Paula Schmied	02163/2662, 2404 Petronell Hauptstraße 324

JÄNNER 2015

Leider standen uns bei Redaktionsschluss noch keine Daten zur Verfügung!
Wir werden Sie auf unserer Homepage und im Schaukasten informieren!

URLAUB Dr. Langmann 09. bis 12. Dezember 2014

Die Ordination wird von einer Vertretung wahrgenommen.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST DDr. Petra Wittmann-Grabherr

Lange Gasse 25/1/2, 2404 Petronell-Carnuntum, Telefon 02163-3524

Samstag bis Montag 06. bis 08. Dezember 2014 09 bis 13 Uhr

MUTTER-ELTERN-BERATUNG im Gemeindeamt, 1. Stock

Dienstag 16. Dezember 2014 und 20. Jänner 2015 um 16 Uhr

Ausg´steckt is´ von Dezember 2014 bis Jänner 2015

28.11. - 04.12. Familie
WALTER (02165-64208)

05.12. - 11.12. Familie
KREMS (0699-11394074)

12.12. - 21.12. Familie
PERGER (0650-5275011)

02.01. - 08.01. Familie
KREMS (0699-11394074)

09.01. - 15.01. Familie
WALTER (02165-64208)

16.01. - 25.01. Familie
PERGER (0650-5275011)

29.01. - 05.02. Familie
KREMS (0699-11394074)

Auflösung Fehlersuchbild



Das Kurzentrum Ludwigstorff



Tanzabende in der Taverne

Jeden Do, Fr und Sa. Beginn 20h

Bingo/MioQuiz/Karaoke

Jeweils Montag, Beginn 19h30

Hallenbad, Sauna, Salzgrotte, Solarium

Das öffentlich zugängliche Hallenbad (32°) ist täglich ab 7h (Sa/So/Ftg ab 8h) bis 21h30 geöffnet. Ebenfalls täglich ab 15h geöffnet ist der **Sauna- und Wellnessbereich** mit der integrierten **Salzgrotte**. Tages-, Halbjahres-, oder Jahreskarten erhalten Sie an der Hotel Reception. Ganztägig geöffnet ist auch das **Solarium**.

Restaurant Kaiserbad

Das Restaurant Kaiserbad mit seiner kaiserlichen Küche ist täglich ab 7h durchgehend geöffnet.

Frühstücksbuffet zu 8,- und Mittags-/Abendmenu zu 13,-

Ebenfalls ab 7h geöffnet ist das **Thermen Café**.

Auch **Hochzeits- oder Geburtstagsfeiern** organisiert das Kurzentrum gerne für Sie.

Friseur/Fußpflege/Kosmetik im Haus

Ebenfalls im Haus befinden sich Friseur, Fußpflege und Kosmetik. Mo bis Sa oder nach telefonischer Vereinbarung.

Veranstaltungen zum Jahreswechsel

08. Dezember: **Weihnachtsgeschichten***
gelesen von Franz Walisch (Thermen Café)
12. Dezember: **Kärntner Chorabend** (Thermen Café)
Moderation Manfred Tisal
13. Dezember: **Weihnachtslieder Abend*** (Thermen Café)
28. Dezember: **Kabarettabend mit I Stangl** (Theatersaal)
29. Dezember: **Balladen Abend LIVE&PUR**
mit Rudi Seyfried, Robert Kohutek und Wolfgang Patzschke (Thermen Café)
30. Dezember: **Bingo Abend*** (Thermen Café)
31. Dezember: **Silvesterball** (Hotel Kaiserbad)
Galabuffet, Live Musik und Tanz, Tombola, Feuerwerk
01. Jänner: **Neujahrsbrunch** (Restaurant Kaiserbad)

Karten und Tischreservierungen an der Hotel Reception.

Eintrittspreise: VVK €7,- / Abendkasse €10,-

Silvesterball €59,- / Neujahrsbrunch €25,-

Die mit * gekennzeichneten Veranstaltungen sind frei!

Achtung Begrenzte Stückzahl!

Das Kurzentrum Ludwigstorff wünscht allen Gästen und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Das Kurzentrum „weihnachtet“ vom 14. – 27. Dezember und ist ab 28. Dezember wieder für seine Gäste geöffnet!

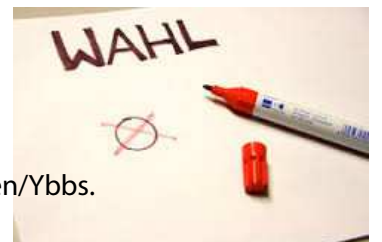
Besuchen Sie uns auch auf unserer homepage www.therme-carnuntum.at

Bezahlte Anzeige

Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015

In welchen Gemeinden wird gewählt?

Die allgemeine Gemeinderatswahl findet in 570 NÖ Gemeinden statt. Nicht gewählt wird in den Statutarstädten Krems/Donau, St. Pölten und Waidhofen/Ybbs.



Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt ist jeder österreichische Staatsbürger und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der spätestens am Wahltag **das 16. Lebensjahr vollendet** hat, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist und in der Gemeinde seinen ordentlichen Wohnsitz hat.

Wer kann gewählt werden?

Die zur Wahl zugelassenen Wahlparteien und Wahlwerber werden an der Amtstafel der jeweiligen Gemeinde kundgemacht.

Wie, wann und wo kann die Stimme abgegeben werden?

Die **persönliche Stimmabgabe** ist **am Wahltag im zuständigen Wahlsprengel während der Wahlzeit von 7 bis 14 Uhr** möglich.

Wahlsprengel, Wahllokale und Wahlzeiten legt die jeweilige Gemeindewahlbehörde fest; sie werden an der Amtstafel der Gemeinde kundgemacht.

Wählen mit Wahlkarte:

Wählerinnen und Wähler, die am Wahltag nicht in ihrer Gemeinde oder ihrem Wahlsprengel anwesend sein werden, können beim zuständigen Gemeindeamt formlos die Ausstellung einer Wahlkarte beantragen.

Die **Inhaber einer Wahlkarte** können ihre Stimme wie folgt abgeben:

- **persönlich in jedem Sprengel der ausstellenden Gemeinde** oder
- **persönlich bei einer besonderen Wahlbehörde** (z.B. für bettlägerige Personen)
- **auf dem Weg der Briefwahl**, wenn sie am Wahltag wegen Ortsabwesenheit verhindert sind

Wie erhält man eine Wahlkarte?

Die Wahlkarte kann **bis Mittwoch 21. Jänner 2015 schriftlich** (Brief, Mail oder Fax) **beim zuständigen Gemeindeamt beantragt werden**. Die Wahlunterlagen werden dann per Post an die angegebene Adresse gesandt.

Bis Freitag 23. Jänner 2015 12 Uhr, kann die Wahlkarte **mündlich (nicht telefonisch!)**

bzw. **schriftlich**, wenn eine persönliche Übergabe (Abholung) der Wahlkarte an eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist, beim **zuständigen Gemeindeamt** beantragt werden. **Die Legitimation mit Lichtbildausweis ist unbedingt erforderlich!**

Zur Ausübung des Stimmrechtes mit Wahlkarte erhalten die Wählerinnen und Wähler eine Wahlkarte, ein Wahlkuvert, einen amtlichen Stimmzettel, sowie ein voradressiertes Überkuvert.

Gültige Stimmabgabe auf dem Weg der Briefwahl

- Der ausgefüllte Stimmzettel wird in das Wahlkuvert eingelegt.
- das Wahlkuvert wird in die Wahlkarte eingelegt und verklebt.
(Unterschrift der eidesstattlichen Erklärung ist unbedingt erforderlich!)
- Die verschlossene Wahlkarte im Überkuvert kann persönlich, per Post oder durch Boten an die Gemeindewahlbehörde übermittelt werden.

Die Wahlunterlagen müssen am Wahltag entweder **bis spätestens 6.30 Uhr bei der Gemeinde** oder bis zum Ende der Wahlzeit im zuständigen Wahlsprengel einlangen.

WAHLZEIT

IM GEMEINDEAMT DER MARKTGEMEINDE BAD DEUTSCH-ALTENBURG

7,00 bis 15,00 Uhr



Joachim Bischof

Adventkonzert klassisch bis modern

Samstag 13. Dezember 2014 um 20,00 Uhr
in der Elisabethkapelle
 Eintritt freie Spende



Der 17-jährige Tenor studiert Gesang am Mozarteum in Salzburg. Egal ob Pop oder Klassik, er singt sich in die Herzen seines Publikums. Charmant und fröhlich verzaubert er mit seiner natürlichen Art die Zuhörer. Die Reinheit und Klarheit seiner Stimme lässt nicht vermuten, dass dahinter ein so junger Mann steckt.

Das Publikum erwartet ein musikalisches "Feuerwerk" bestehend aus klassischen Kompositionen von Mozart, Schubert und Haydn sowie Operettenmelodien im Stile von Lehár, Strauss und Kálmán.
Moderne Weihnachtssongs im Stil von Roger Cicero und Michael Buble.
darf an einem solchen Abend auch nicht fehlen.

JOACHIM BISCHOF wurde 1996 als drittes von sechs Kindern in Mühlbach am Hochkönig geboren. Bereits in frühen Jahren zeigte sich sein musikalisches Talent. Im Alter von neun Jahren wechselte er in die Volksschule der Wiener Sängerknaben, wo er durch seine wunderbare Stimme, sein absolutes Gehör und sein großes Herz auffiel. Im Anschluss wurde er in einen der vier Reisechöre aufgenommen; die Tournées führten ihn unter anderem nach Amerika, China, Spanien, Deutschland, Macau und Dubai. Aufgrund seiner eigenen Lebensgeschichte sind ihm soziale Projekte enorm wichtig, deshalb ist er für Benefizveranstaltungen immer zu gewinnen.

Schon sein Leben lang ist die Musik der Mittelpunkt seines Lebens. Mit 15 Jahren veröffentlichte Joachim Bischof seine 1. Single!

Ray Watts hat ihm den Titel "La canto" - die Liebe zur Musik - auf den Leib geschrieben.

Fotos: © Joachim Bischof



Während des Konzerts wird unser Energiebeauftragter GR Alexander Skoda alle engagierten Altenburger BürgerInnen, die ihre Energiesparmaßnahmen bereits umgesetzt und der Aktion „Energie sichtbar machen“ gemeldet haben, mit einer Energieplankette auszeichnen. „Ehre, wem Ehre gebührt.“

Diese beiden Altenburger Unternehmen setzen Ihre Energiesparprojekte um!



eTechnik
 Helm & Staritz GmbH
 SAT-Anlagen Elektrotechnik Photovoltaik
 eths@al.net
 Alfred Helm 0664 / 449 49 49
 Helmut Staritz 0664 / 501 25 64
 2405 Bad Deutsch Altenburg – Neustiftgasse 41
EVN POWER PARTNER

LIEPOLD
 Heizung · Sanitär · Stahlbau
 Eumigstraße 11
 2405 Bad Deutsch Altenburg
 office@liepold.at
 Tel.: 0664 / 34 66 043
 Blowerwärme Installateur

GÄSTEZIMMER

IN BAD DEUTSCH-ALTENBURG



KURZENTRUM LUDWIGSTORFF***
 Badgasse 21 02165-62617
reception@therme-carnuntum.at



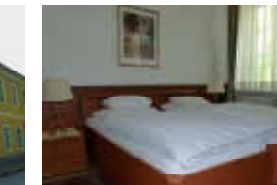
PRIVATZIMMER HOFMEISTER
 Badgasse 3 0676-3538927
richard_hofmeister@aon.at



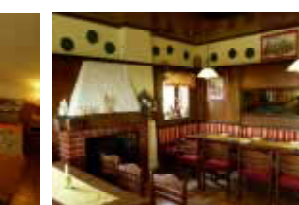
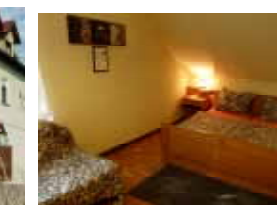
FREMDENZIMMER Weinbau MADLE
 Badgasse 22 02165-62763
pension@madle.at



KURKONDIKTOREI GÄSTEHAUS RIEDMÜLLER
 Badgasse 28 02165-62473
riedmueller.hotels@aon.at



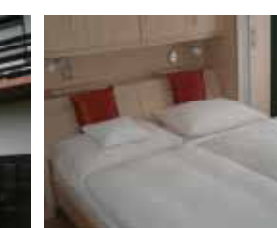
PARKPENSION BICHLER-WOLFRAM
 Badgasse 38 0664-4857032
parkpension_bichler@gmx.at



GASTHOF ZUM AMPHITHEATER Taberna Romana
 Wienerstraße 51 0650-8260062
office@zum-amphitheater.at



HOTEL GASTHOF STÖCKL*Superior**
 Hauptplatz 3 02165-62337
office@gasthof-stoeckl.at



PRIVATZIMMER SCHÖN
 Neustiftgasse 10 02165-62753
gaestehaus.schoengmx.at
pension-schoen.jimdo.com



PRIVATZIMMER GUTLEBER
 Berggasse 9 02165-63132
annemariegutleber@aon.at

Stand August 2014

Schloss Hof

Ein Sommerschloss zur Winterszeit

Sonderschau „WIR SPIELEN KRIEG“ Die Kindheit vor 100 Jahren

Erstmals im Winter 2014/15 öffnet Schloss Hof auch in der kalten Jahreszeit seine Tore. In der Zeit von November bis März haben Sie jedes Wochenende die Möglichkeit das Landschloss des Prinzen Eugen von Savoyen in winterlicher Stimmung zu erkunden. Dabei gewähren Ihnen Schlossführungen spannende Einblicke hinter die Kulissen des barocken Gesamtkunstwerks, während der Gutshof mit seinen seltenen altösterreichischen Haustierrassen wie Vierhornziegen, Walachenschafe oder weiße Esel zu einem idyllischen Winterspaziergang in der Natur lockt.

Die **SONDERSCHAU** im Bäckenhof zeigt Spielzeug aus der Zeit des Ersten Weltkriegs und stellt somit im Gedenkjahr 2014 den wenig beleuchteten **Aspekt der Kindheit in dieser bewegten Epoche** in den Mittelpunkt:

Der **28. Juni 1914** war ein schöner Sommertag. Die Schulferien sollten bald beginnen und das sonnige Wetter lockte viele Familien aufs Land. Kinder spielten und badeten im Freien und freuten sich über ein verlängertes Wochenende. Als die Nachricht von der Ermordung des österreichisch-ungarischen Thronfolgerpaares die Menschen erreichte, konnte niemand ahnen, dass sich die Welt innerhalb weniger Wochen ändern würde. Während viele Kinder in Friedenszeiten noch „Krieg spielten“, wurde der Krieg ab August 1914 bittere Realität für alle.

Die Ausstellung zeigt das Leben der Kinder und Jugendlichen am Anfang des 20. Jahrhunderts (Familienleben, Schule und Erziehung, Freizeit) und macht deutlich, wie sich die Kindheit zu Beginn des Krieges veränderte. Die Väter gingen an die Front, die Mütter mussten arbeiten, um die Familie zu ernähren. Kinder übernahmen häufig Aufgaben der Erwachsenen und versuchten, im Alltag zu helfen.

Postkarten und Kinderspielzeug aus dem 1. Weltkrieg



Objektfotos
© SKB Schönbrunn Kultur- und Betriebsgesellschaft



Marchfelder Schloesserreich

Schloss Hof, Eckartsau, Marchegg & Orth

Sie sammelten Spenden, halfen bei der Kranken- und Verwundetenpflege und schickten kleine Päckchen als „Liebesgaben“ an die Frontsoldaten.

Der Krieg erhielt Einzug in Kinder- und Schulbücher, die Schule und Schulfächer wurden an die Kriegssituation angepasst. Auch wenn es **Zinnsoldaten** und **Kinderuniformen** früher schon gab, erlangten sie im Krieg eine andere Bedeutung. Die Spielzeugindustrie griff das Thema auf und stellte neue Spiele her, die auch eine propagandistische Wirkung hatten. Freund- und Feindbilder wurden klar definiert und der Krieg sollte den Kindern in spielerischer Weise vermittelt werden. Die Kleinsten wurden zu einem wichtigen Bestandteil der Propaganda: zahlreiche **Postkarten** und Fotos waren im Umlauf, die Kinder und Jugendliche in patriotischen Posen und Uniformen zeigten. Die Wirklichkeit wurde verharmlost, das Kriegsgeschehen als eine Art Abenteuer dargestellt.

Die **interaktive Dauerausstellung** im Bäckenhof **„VERSORGUNG BEI HOFE“** führt den **arbeitsreichen Alltag in einem Barockschloss** besonders eindrucksvoll vor Augen.

Dr. Beate Scholz content&event
T: 01-310 60 42 / M: 0699-190 383 92 / E: scholz@content-event.at

Öffnungszeiten von 1. Jänner – 15. März 2015
jeden Sa, So, Fei von 10 – 16 Uhr

(exkl. Weihnachtsfeiertage) Tel. 02285-20 000
Führungen:

Sonderschau um 14,30 Uhr / **Schloss** um 11 Uhr



Adventmarkt im Gemeindepark



Sonntag 07. Dezember 2014

**15 Uhr Kekse backen &
Weihnachtswerkstatt**

18 Uhr Nikolo

19 Uhr Hainburger Jugendkapelle

20 Uhr Perchtenlauf



Kabarettabend mit I Stangl

im Kurzentrum Ludwigstorff

Sonntag 28. Dezember 2014

19,30 Uhr

Theatersaal Kurzentrum

Karten erhältlich
an der Reception des Kurzentrums
Vorverkauf € 7,00 / Abendkasse € 10,00



BIENEN-BIOLOGIE ihr Leben ihr Nutzen ihre Produkte



Freitag 12. Dezember 2014

15 Uhr

Cafe' Carnuntum

VORTRAG von Imker Josef Kniefacz

Gesunde Gemeinde Vorsorge aktiv

**Vom Land NÖ gefördertes Programm
zur Änderung des Lebensstils!**

**Für Personen ab 18 Jahren mit erhöhtem
Risiko für Herz- und Kreislauferkrankungen.
Professionelle Betreuung über einen
Zeitraum von 6 bis 9 Monaten
durch ein interdisziplinäres Team.**

**Voraussetzung:
Vorsorgeuntersuchung und
ärztliche Zuweisung**

Anmeldung ab Jänner 2015

**im Gemeindeamt oder
direkt bei Frau Wertanek 0676-9400185**

Eine Beschreibung des
Programmablaufs finden Sie
im Blattinneren auf **Seite 7**



Kurzentrum Ludwigstorff ***

**Gesundheit
Geschichte
Genuss**

Entdecke
die Vielfalt!

CEMEX Steinbruch Hollitzer

„seit 105 Jahren Ihr verlässlicher Partner!“



CEMEX Hollitzer in Bad Deutsch-Altenburg...

- betreibt Österreichs größten Steinbruch
- produziert jährlich rund 1 Mio. Tonnen Sand, Schotter & Splitt für die Bauindustrie
- versorgt Unternehmen und Privatkunden mit Rohstoffen aus der Region

CEMEX produziert sozial, ökologisch und nachhaltig

- Investitionen von mehr als 11 Mio. € in den letzten Jahren in modernste Produktionsanlagen
- Maßnahmen zur Lärm- und Staubbekämpfung wurden erfolgreich umgesetzt
- CEMEX Hollitzer ist einer der größten Arbeitgeber im Bezirk
- Soziales Engagement im Hochwasserschutz und im Kultursponsoring

CEMEX wünscht Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!



Beton & Estrich • Kies • Erdbau • Deponie • Recycling

www.cemex.at, Tel. 050543-0



Der Nationalpark Donau-Auen

30 Jahre Hainburger AUBESETZUNG!

SchülerInnen der HLUW Yspertal besuchten auf Einladung von LR Pernkopf den Nationalpark Donau-Auen und trafen Zeitzeugen!

Diesen Winter jährt sich die Aubesetzung, die als Geburtsstunde des Nationalpark Donau-Auen gilt und internationale Umweltpolitik-Geschichte schrieb, zum 30. Mal. Einen Tag auf den Spuren der Aubesetzung verbrachten Jugendliche der Höheren Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft Yspertal deshalb in den Donau-Auen. Bei einer „Vorlesung in der Au“ gab es die Möglichkeit zu ausführlichen Gesprächen mit **Stephan Pernkopf**, dem Umweltlandesrat, mit dem Nationalparkdirektor **Carl Manzano** sowie mit den Experten und Zeitzeugen **Gerhard Heilingbrunner**, Präsident des Umweltschutzverbands und mit der Naturschutzkone **Prof. Bernd Lötsch**.

LR Stephan Pernkopf hielt fest: „Die Zivilcourage der Studenten, die 1984 die Au geschützt haben, ist noch heute bemerkenswert. Dieses Beispiel soll jungen Menschen von heute zeigen, dass wir gemeinsam viel bewirken können, wenn es um den Schutz unserer Umwelt geht. Der Nationalpark Donau-Auen hat die Riege der international anerkannten Schutzgebiete in Niederösterreich angeführt. Ihm sind der Nationalpark Thayatal, das Wildnisgebiet Dürrenstein und der Biosphärenpark Wienerwald gefolgt. Wir im Naturland Niederösterreich können zu Recht stolz sein auf diese Hot Spots der Artenvielfalt.“

In einer mitreißenden „Vorlesung in der Au“ gaben die beiden Zeitzeugen **Gerhard Heilingbrunner**, und **Prof. Bernd Lötsch** den SchülerInnen einen umfassenden, persönlichen Rückblick auf die Geschehnisse im Winter 1984 und die Folgen, die Organisation und Dynamik der Au-Besetzung sowie die politischen und gesellschaftlichen Hintergründe:

Foto: Credit: NLK Johann Pfeifer



„Das Wunder von Hainburg ist nur durch das Zusammenwirken vieler Kräfte und Persönlichkeiten und den gewaltfreien, doch entschlossenen Aufstand der Menschen gegen Unrecht möglich geworden.“, waren sich die beiden Experten einig. Zur Erinnerung überreichten sie den Jugendlichen Abzüge der Original-Plakate zur legendären „Konferenz der Tiere“ und der **Hundertwasser-Sonderbriefmarke**.

„Hainburg – die freie Natur ist unsere Freiheit“.

Nationalparkdirektor **Carl Manzano**, einst ebenfalls an der Aubesetzung beteiligt, führte den Jugendlichen eindrucksvoll vor Augen, welche Naturschätze durch den Kraftwerksbau unwiederbringlich verloren gegangen wären: Der für die Vorlesung gewählte idyllische Platz bei den Orther Inseln wäre heute meterweit unter Wasser, die Auen zerstört und der Fluss von hohen Dämmen eingefasst. Zahllose Tiere und Pflanzen des Flusses hätten ihre Lebensgrundlagen verloren.

Nationalpark Donau-Auen GmbH
Mag. Erika Dorn, Pressebetreuung
Schloss Orth, A-2304 Orth an der Donau
Tel. +43/ (0)2212 / 3450-26, Fax +43/ (0)2212 / 3450-17
nationalpark@donauauen.at / www.donauauen.at / blog.donauauen.at /
www.facebook.com/donauauen / www.danubeparks.org

Die Inspiration.



Die Perfektion.



Husqvarna Automower® - das ORIGINAL schon ab € 1.497,-

Landtechnik, KFZ, Metallbau
Forst- & Gartengeräte



Ges.m.b.H.
2292 Engelhartstetten
Stopfenreutherstraße 20
Telefon 0 22 14 / 32 88
e-mail: ebm@aon.at

Vollautomatisch und so leise wie kein anderer - **Husqvarna Automower®**, das Original unter den Mährobotern.



Husqvarna

Copyright © 2014 Husqvarna AB (publ). Alle Rechte sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten. Unverbindliche Preisangaben in Euro inkl. MwSt.

Bezahlte Anzeige

Der Nationalpark Donau-Auen



Ein Projekt endet – ein Verein startet: DANUBEPARKS geht den nächsten Schritt!

Die Abschlusskonferenz des STEP 2.0 Projektes von DANUBEPARKS - Netzwerk der Donauschutzgebiete - vergangene Woche in Budapest mündete unmittelbar in eine zukunftsweisende Veranstaltung: die erste Generalversammlung des neu gegründeten Vereins DANUBEPARKS.

Das Netzwerk bleibt weiterhin die starke Stimme für die Natur der Donau!

Schauplatz für die Abschlusskonferenz am 11. September 2014 war der Budapester Zoo. Die rund 80 TeilnehmerInnen erhielten einen Überblick über Aktivitäten und Errungenschaften der Kooperation. Zudem wurde das Zukunftsprojekt DANUBEPARKS-Besucherzentrum im ungarischen Dömös vorgestellt und ein Einblick in kommende Aufgaben gegeben. Als Rahmenprogramm wurde eine Fotoausstellung mit den schönsten Motiven aus allen Partnerschutzgebieten eröffnet und ein Bildband vorgestellt.

Die Basis für die Zukunft des Netzwerks wurde am 12. September 2014 gelegt: Mit der ersten Hauptversammlung des neu gegründeten Vereins DANUBEPARKS wurde die Arbeit bereits aufgenommen!

12 Vollmitglieder aus neun Donauländern sowie vier Observer-Mitglieder bieten eine stabile Basis für Zusammenarbeit und Erfahrungsaustausch. In den VORSTAND wurden folgende Personen gewählt:

Präsident:

Carl Manzano (Nationalpark Donau-Auen)

Vizepräsidenten:

Eszter Buchert (Duna-Drava Nationalpark, Ungarn)

Grigore Baboianu (Donau Delta Reservat, Rumänien)

Generalsekretär:

Georg Frank (der bisherige Projektleiter)

Sitz: Nationalpark-Büro in Orth/Donau.

DANUBEPARKS
network of protected areas

DANUBEPARKS – Netzwerk der Donauschutzgebiete

Trotz schwerwiegender menschlicher Eingriffe ist die Donau bis heute von überregionalem Wert für den Schutz der Artenvielfalt in Südosteuropa und stellt einen europaweit bedeutenden Naturraum dar. Die Schutzgebiete an der Donau sind wichtige Akteure für deren Schutz und donauweit mit ähnlichen Herausforderungen konfrontiert. Bereits 2007 startete der Prozess zur Gründung eines Zusammenschlusses der Donau-Reservate: der Nationalpark Donau-Auen koordiniert seither diese Initiative.



Das Netzwerk der Donauschutzgebiete nahm 2009 als DANUBEPARKS die Arbeit auf und wurde vom EU-Programm ETZ-Südosteuropa gefördert. Das Projekt lief bis 2012; Das Folgeprojekt DANUBEPARKS STEP 2.0 führte die erfolgreiche Zusammenarbeit weiter und endet diesen Herbst.

Ziele der Kooperation sind die Optimierung des Naturraum-Managements, Wissenstransfer, Entwicklung gemeinsamer Schutzkonzepte und Natourtourismus-Angebote, die Stärkung der internationalen politischen Stimme der Schutzgebiete durch donauweite Strategien sowie die Umsetzung beispielhafter Pilotprojekte. Mit der Gründung des Vereins wird dem Netzwerk eine langfristige Perspektive und Struktur ermöglicht.

Fotos:
Abschlusskonferenz und
Vereinssitzung von DANUBEPARKS
in Budapest / Credit Radoslava
Dzhantova, Persina Nature Park
Im Kopacki Rit / Credit Archiv
DANUBEPARKS

Nationalpark Donau-Auen GmbH
Mag. Erika Dorn, Pressebetreuung
Schloss Orth, A-2304 Orth an der Donau
Tel. +43/ (0)2212 / 3450-26
nationalpark@donauauen.at /
www.donauauen.at / blog.donauauen.at /
www.facebook.com/donauauen /
www.danubeparks.org



Gesundheitsvorsorge aktiv zur Änderung des Lebensstils



„VORSORGE aktiv“

ist ein gefördertes Programm für alle NiederösterreicherInnen über 18 Jahre, bei denen die Vorsorgeuntersuchung ein erhöhtes Risiko für Herz- und Kreislauferkrankungen attestiert hat. Die professionelle Betreuung erstreckt sich über einen Zeitraum von sechs bis maximal neun Monaten.

Anmeldung ab Jänner - Start im März 2015

Ein interdisziplinäres Team, bestehend aus ÄrztInnen, SportwissenschaftlerInnen und PhysiotherapeutInnen, ErnährungswissenschaftlerInnen und DiätologInnen sowie klinischen GesundheitspsychologInnen unterstützt die Teilnehmer in den Bereichen



- ❖ Bewegung
- ❖ Ernährung
- ❖ mentale Gesundheit

Das Spektrum reicht von sanftem Krafttraining und Nordic Walking im Bewegungsbereich über Genussübungen und gemeinsames Kochen im Ernährungsbereich bis hin zu Entspannungstraining im Bereich mentale Gesundheit.

Eine langfristige Veränderung des Lebensstils ist für die meisten Betroffenen äußerst schwierig. Das Programm soll helfen, langfristig für die eigene Gesundheit aktiv vorzusorgen, den TeilnehmerInnen Spaß und Freude an Bewegung zu vermitteln und sie für einen gesünderen Lebensstil in Bezug auf ihre Ernährung und ihr Bewegungsverhalten zu begeistern.

Voraussetzung für dieses Programm ist eine Vorsorgeuntersuchung + ärztliche Zuweisung sowie die Leistung eines geringen Selbstbehalts!

SPRECHEN SIE MIT IHREM ARZT UND MELDEN SIE SICH AN! IHRER GESUNDHEIT ZULIEBE!

INFORMATIONEN und ANMELDUNG
im Gemeindeamt oder
direkt bei Frau Sylvia Wertanek
unter 0676-9400185
oder sylviawertanek@gmx.net



10 Wege zu besserer Gesundheit

Weniger Alkohol, mehr Tee
Weniger Fleisch, mehr Gemüse
Weniger Salz, mehr Essig
Weniger Zucker, mehr Früchte
Weniger Essen, mehr Kauen
Weniger Worte, mehr Taten
Weniger Gier, mehr Geben
Weniger Sorgen, mehr Schlaf
Weniger Fahren, mehr Laufen
Weniger Wut, mehr Lachen



BLÜTENHONIG AUS CARNUNTUM

Produkte: Propolisalbe
Propolistropfen und
Honigwein (Met)

Imker
Josef KNIEFACZ

Wienerstraße 28
2405 Bad Deutsch-Altenburg
Tel.: 02165-65902

Bezahlte Anzeige



wünscht allen Altenburgerinnen und Altenburgern
sowie unseren Gästen
einen schönen Jahresausklang,
gesegnete Weihnachten und
ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2015!

Vizebürgermeister Ernest Windholz
Geschäftsführende Gemeinderätin Tanja Drobilitz
Umweltgemeinderat Ing. Andreas Hruschka
Energiebeauftragter GR Alexander Skoda
Gemeinderätin Ulrike Snitily
Gemeinderat a.D. Herbert Vogl
Gemeinderätin a.D. Brigitte Siller
Gemeinderat a.D. Leopold Hofer



Bezahlte Anzeige



0664/28 43 751

0664/11 62 933



**Seit 7 Jahren bewährt und bekannt
zu jeder Jahreszeit!**

GARTEN

Baum- Heckenschnitt
Rasenpflege - Vertikutieren,
Rasenneuanlage - Fertigrasen
Garten(neu)gestaltung
Pflege und Betreuung von
Parkanlagen und Grüninseln

WINTERDIENST

Schneeräumung von
Gehsteigen, Innenhöfen
und Parkplätzen
Salz- und Splittstreuung
Einsatz bei Tag
und Nacht

Besichtigung und Kostenvoranschlag sind für Sie natürlich gratis!
Wir übernehmen auch Urlaubs- und Krankenstandsvertretungen!

IN DER HUTE 10 2292 LOIMERSDORF
www.gartengestaltung-alimanovic.com

Bezahlte Anzeige

ERSTE HILFE KURSE 2015



Erste Hilfe – 6 Stunden (Führerschein)

Verpflichtende Unterweisung in: „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Ort des Verkehrsunfalls“ für Führerscheinanwärter (Laut Kraftfahrgesetzdurchführungsverordnung, KDV in der letztgültigen Fassung).

Dauer:	6 Stunden / 8-14 Uhr	
Kursbeitrag:	€ 65.-	
Termine:	Samstag 07.02.2015	Samstag 15.08.2015
	Samstag 11.04.2015	Samstag 10.10.2015
	Samstag 13.06.2015	Samstag 21.11.2015
	Samstag 11.07.2015	



Erste Hilfe Kurs – 16 Stunden

Erste Hilfe kann jede(r) lernen. Niemand ist zu jung oder zu alt dafür. Und jeder kann schon im nächsten Moment selbst in die Lage kommen, Hilfe zu benötigen oder leisten zu müssen. Denn auch das beste Rettungssystem braucht Zeit, um Arzt und Sanitäter zum Notfallort zu bringen. Zeit in der Erste Hilfe Wissen über Tod oder Leben eines Familienangehörigen, einer Arbeitskollegin oder eines anderen Verkehrsteilnehmers entscheiden kann.

Dauer:	16 Stunden / jeweils 8-17 Uhr
Kursbeitrag:	€ 65.-
Termine:	Samstag / Sonntag 07. + 08.03.2015
	Samstag / Sonntag 05. + 06.09.2015



Erste Hilfe bei Kindernotfällen

In diesem Kurs lernen und üben Sie, wie Sie bei Kindern aller Altersstufen richtig Erste Hilfe leisten, Kinderunfälle vermeiden sowie bei den häufigsten Kinderkrankheiten richtig helfen können.

Dauer:	8 Stunden / 8-17 Uhr
Kursbeitrag:	€ 55.-
Termine:	Samstag 09.05.2015
	Samstag 07.11.2015



Anmeldung unter www.rk-hainburg.at oder ☎ 059144

Individuelle Termine für größere Personengruppen (Vereine, Betriebe, etc.) können auf Wunsch vereinbart werden. Rufen Sie uns unverbindlich an und lassen Sie sich informieren. Auffrischkurse, Erste Hilfe im Vergiftungsfall etc. auf Anfrage. Änderungen bzw. Absage der Kurse vorbehalten.

Adventfenster 2014



30. November
01. Dezember
02. Dezember
03. Dezember
04. Dezember
05. Dezember
06. Dezember
07. Dezember
08. Dezember
09. Dezember
10. Dezember
11. Dezember
12. Dezember
13. Dezember
14. Dezember
15. Dezember
16. Dezember
17. Dezember
18. Dezember
19. Dezember
20. Dezember
21. Dezember
22. Dezember
23. Dezember

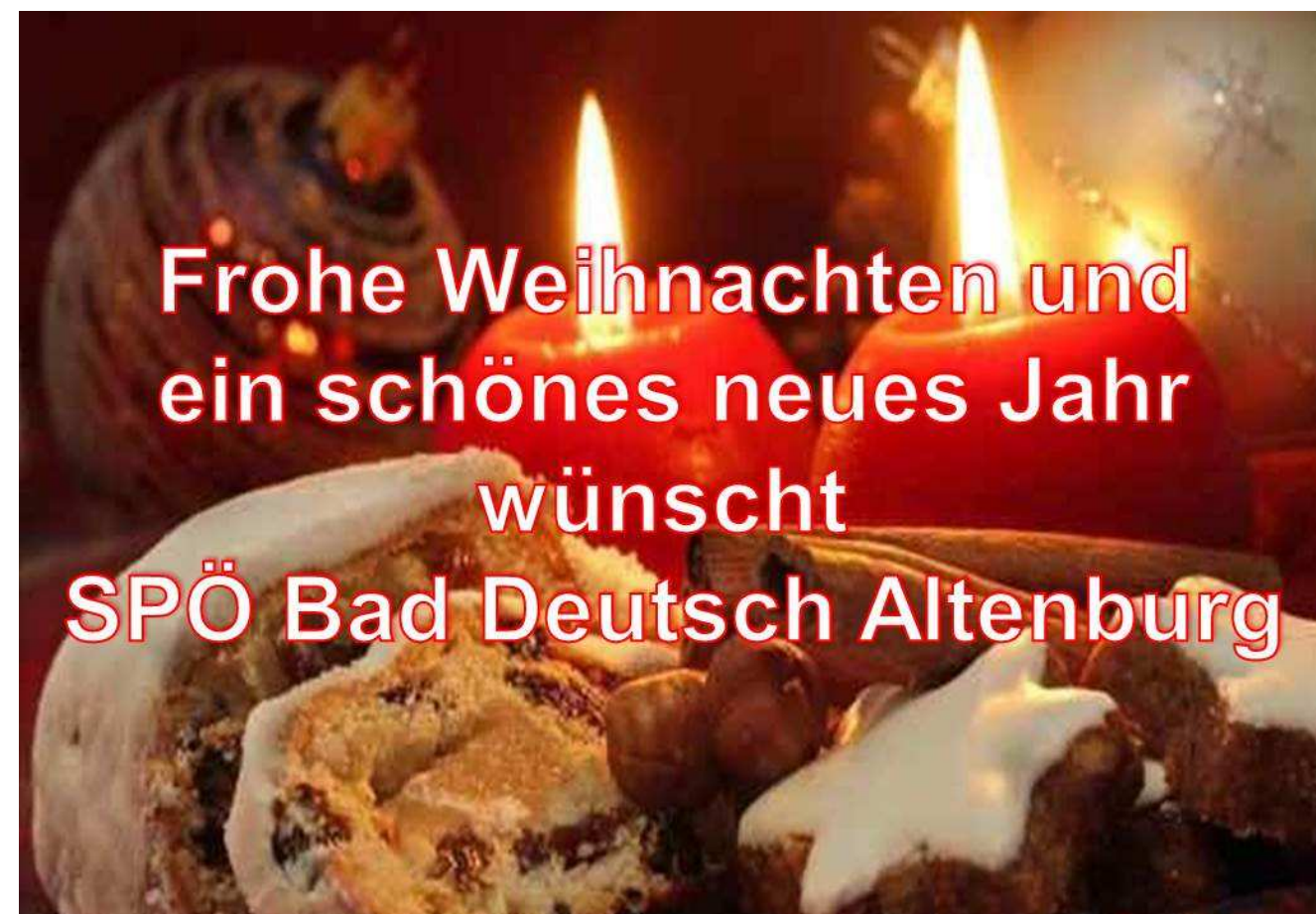
Familie Schipany
Boutique Herta Mayer
Renate Terscinar
Familie Kappel
Familie Prosenbauer
Brigitta und Rudi Reiner
Familie Hujsa
Familie Rödler
Familie Weseli
Familie Carnogursky
Familie Glück
Familie Wiesner
Familie Lackner
Waltraud Rada-Helbich
Familie Wimmer
GEMEINDEAMT
Familie Veselsky
Familie Weinberger
Familie Hofmeister
Familie Rüttgers
Familie Renkl
Monika Pucher
Elisabeth Mödler
Familie Konwalinka

Hainburgerstraße 16
Hauptplatz 4
Badgasse 4
Probusgasse 7
Rosegggasse 32
Badgasse 17
Badgasse 18
Mithrasgasse 18
Kornegasse 9/1/4
Mithrasgasse 19
Dr. Vorbeckgasse 12
Mithrasgasse 6
Feldgasse 48
Wienerstraße 4
Marc-Aurelgasse 2
Erhardgasse 2
Dr. Vorbeckgasse 19
Limesgasse 1
Windmühlstraße 22
Neustiftgasse 42
Windmühlstraße 11
Rosegggasse 16
Steinabrunngasse 11
Bahnweg 3



Frau Silvia Mayer gebührt
ein herzliches Dankeschön
für ihre jährliche Mühe,
Familien zu finden!

24. DEZEMBER Elisabethkapelle

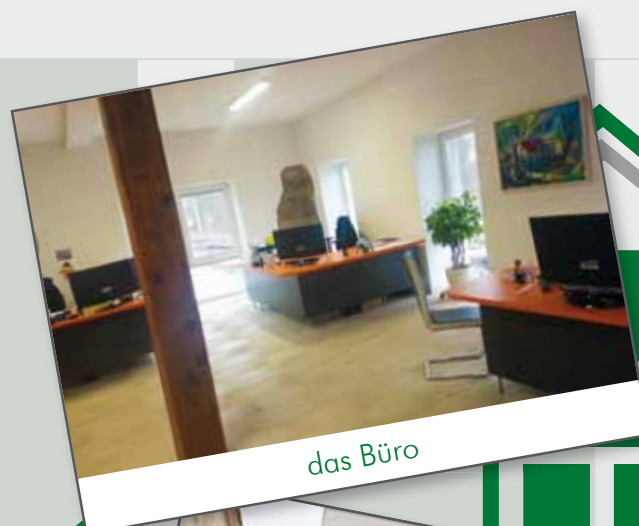


Bezahlte Anzeige



TEGMEN

BAU GmbH



das Büro



Fassadensanierungen



Schlüsselfertig bauen



kein Projekt ist uns zu klein

Impressum: Medieninhaber: Tegmen Bau GmbH, 2410 Hainburg a.d.D., Layout: Hanneich Werbeproduktionen e.U., 2410 Hainburg a.d.D., www.han-reich.at, Fotos: Tegmen Bau GmbH

WIR ARBEITEN STETS NACH DEN GRUNDSÄTZEN:

EHRlichkeit - ÖKONOMISCH VERTRETBARE UMSETZUNGSVORSCHLÄGE
HOHE QUALITÄT ZUM FAIREN PREIS - ÖKOLOGISCH & NACHHALTIG BAUEN
TERMINTREUE - KUNDENZUFRIEDENHEIT

WIR VERARBEITEN FÜR SIE DEN ÖKOLOGISCHEN BAUSTOFF PORENBETON DER FIRMA **YTONG**

Donaulände 35, 2410 Hainburg an der Donau • Telefon: 02165 / 65554

www.tegmen-bau.at • office@tegmen-bau.at

Bezahlte Anzeige

GANSLESSEN UND PRODUKTPRÄSENTATION am 5. und 6. November 2014 im Haus Madle



Fotos: Franz Simeth



Am 05.11. trafen wir uns zu Mittag zu einem schmackhaften Ganslessen in geselliger Runde, die bis zur Kaffeejause anhielt.

Am 06.11. hielt unser Imker **Josef Kniefacz** einen äußerst interessanten und aufklärenden **Vortrag über die Biologie, das Leben und den Nutzen der heimischen Bienen**, dem andächtig gelauscht wurde. Seine Bienen sind die Grundlage für die Herstellung vielfältiger Produkte in Eigenproduktion: verschiedene Honigsorten, Propoliscremen und -tropfen und zum Genießen ein süßer Met (Honigwein). Herr Kniefacz ist von der gesundheitsfördernden Wirkung seiner Produkte vollkommen überzeugt: „Dr. Biene hat mir selbst bereits viele Arzneimittel erspart!“, erklärt er stolz.



Unseren Freunden wünschen wir von Herzen
ein schönes Weihnachtsfest
und ein vor allem gesundes Jahr 2015!



Geselligkeitsverein „Die ältere Generation“

Das traditionelle

WEINTRAUBENFEST UND SPANFERKELESSEN

am 8. Oktober 2014 im Haus Madle

war mit 60 Mitgliedern und Freunden außerordentlich gut besucht! Jeder Gast wurde vom **stellvertretenden Obmann Josef Kniefacz** herzlich begrüßt; **Obmann Georg Simeth** befand sich leider noch im Krankenurlaub.

Zu Ehren der Jubilare wurde nach dem Mittagessen eine große **GEBURTSTAGSFEIER** mit Gesang und Laudatio veranstaltet.

Beglückwünscht wurden unsere Freunde:

zu ihrem **80. Geburtstag**
Hilda KLEIN (langjähriges Mitglied)
Franz KLEIN (Vorstandsmitglied)
Alois THIEME (langjähriges Mitglied)

zu ihrem **90. Geburtstag**
Emma WITTMANN (Gründungs- und Ehrenmitglied)

Josef Kniefacz gratulierte allen Jubilaren mit persönlichen Worten und einem Blumengeschenk.



v.l.n.r.: Alois Thieme, Hilda Klein, Franz Klein



Nach dieser Ehrung blieb noch viel Zeit für ein gemütliches Beisammensein sowie für eine Besprechung über geplante Vereinsvorhaben.



Öffnungszeiten

Während der Weihnachtsfeiertage haben wir an folgenden Tagen jeweils von 8,00 bis 12,00 Uhr für Sie geöffnet:



29. und 30. Dezember 2014
05. Jänner 2015

Kein Parteienverkehr:
24. und 31. Dezember 2014
02. Jänner 2015!

Christbaumsammelaktion



Sie können Ihre Christbäume frei von Lametta und sonstigem Aufputz vor Ihrer Liegenschaft oder Ihrem Wohnhaus deponieren.

Die Bäume werden von Mitarbeitern des Bauhofes am 07. und 08. Jänner 2015 abgeholt.

Gelbe Säcke



Ende 2014 werden an jeden Haushalt wieder gelbe Säcke verteilt (1 Rolle zu 9 Stück).



Wenn möglich werden sie in den Postkasten gelegt, sonst vor der Haustür deponiert. Wenn Sie weitere Säcke brauchen, erhalten Sie diese **kostenlos** im Gemeindeamt oder im **GABL**-Büro Bruck.

Es wird ersucht, die gelben Säcke nicht bereits Wochen vor dem Abholtermin auf die Straße zu stellen!

NEUIGKEITEN

Wenn Sie den Wunsch haben, Ihre Mitbürger über eine **GEBURT**, ein **JUBILÄUM** oder einen **TODESFALL** zu informieren, dann wenden Sie sich bitte an die Redaktion!

02165-62900 oder
buero@bad-deutsch-altenburg.gv.at



Aktion 1000 Schreibtische Volkshilfe Österreich und Ö3

Gemeinsam mit Ö3 hat die Volkshilfe Österreich die Aktion gestartet:

"1000 Schreibtische – 1000 Plätze für die Zukunft"

Im Zuge dieser Aktion spendete die Ö3-Gemeinde ausreichend Geld, um 1.000 Schreibtische für Kinder aus armutsgefährdeten Familien zur Verfügung stellen zu können.

DIESE SOLLEN NUN VERGEBEN WERDEN!

Aus diesem Grund bitten wir betroffene Familien, sich im Gemeindeamt zu melden, um ihren Kindern die Chance auf einen eigenen Lernplatz zu ermöglichen!

Um einen **Antrag** für einen Schreibtisch zu stellen, ist ein Antragsformular auszufüllen.

Das Formular ist wie folgt erhältlich:
im **Gemeindeamt**

- online www.volkshilfe.at/schreibtischaktion
- E-Mail kommunikation@volkshilfe.at
- Telefon **0676 / 83 402 224**

Vergeben werden die Schreibtische an Familien, die über ein niedriges monatliches Nettoeinkommen verfügen. Die Einkommensgrenzen sind die gleichen wie für die Befreiung von der Rundfunkgebühr; die Auflistung finden Sie im Antragsformular. Es können pro Familie auch mehrere Schreibtische beantragt werden. **Voraussetzungen sind:**

- gemeinsamer Haushalt von AntragstellerIn und Kindern
- Altersgrenze 16 Jahre

Lena Finkel MA/Volkshilfe Österreich
Projektkoordination „1000 Schreibtische“



Diese Aktion soll bis Mitte Dezember 2014 abgeschlossen sein.
REAGIEREN SIE SCHNELL!

Sonderbriefmarke NÖ Landesausstellung 2011

Die von der Jugendgruppe der Malakademie Hainburg künstlerisch gestaltete Briefmarke können Sie im Gemeindeamt um € 0,65 kaufen!



Winterdienst

Wie immer vor dem Winter erinnern wir die Liegenschaftseigentümer daran, der StVO entsprechend die Gehwege entlang ihrer Liegenschaft in der Zeit zwischen 6 und 22 Uhr von **Laub** und **Schnee** zu befreien bzw. bei **Schnee** und **Glatteis** zu streuen! Bei extremen Schneefällen bitten wir alle Betroffenen wie auch im Vorjahr um GEDULD!

In einigen Straßenzügen unserer Gemeinde wird es durch parkende Fahrzeuge auf beiden Straßenseiten oder in Kurven und Kreuzungsbereichen zunehmend schwieriger, der gesetzlichen Schneeräumung und Streuung reibungslos nachzukommen!

Da unser Schneeräumfahrzeug eine Überbreite von 2,5 m hat, werden die Fahrzeughalter ersucht, ihre Fahrzeuge – soweit es möglich ist – auf ihrem eigenen Grundstück abzustellen um das Räumfahrzeug nicht zu behindern! Jeweils eine Straßenseite sollte für die Schneeräumung und -lagerung frei gehalten werden. Auch muss die Zufahrtsmöglichkeit für Einsatzfahrzeuge z.B. von Feuerwehr und Rettung gewährleistet sein!

Sollte die Durchführung des Winterdienstes oder die Zufahrt für Einsatzfahrzeuge durch behindernd abgestellte Fahrzeuge nicht möglich sein, tragen jene Fahrzeughalter die Verantwortung für mögliche Folgeschäden!



Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, obwohl die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet wären!

Die Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Marktgemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann.
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt.
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

**Herzlichen Dank
für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!**

Gesetzliche Schneeräumung

§93 StVO (Auszug) Pflichten der Anrainer

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen **entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind**. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs.1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs.1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.



Schnee und Eis am Dach

Eigentümer haften

Liegt Schnee am Dach eines Hauses, das an die Grundstücksgrenze gebaut ist und an einen Gehsteig oder die Straße grenzt, sind Hauseigentümer verpflichtet, **WARNSTANGEN** aufstellen! Doch das allein genügt nicht, die Gefahrenquelle muss auch beseitigt werden!

Bei Unfällen haftet der Hausbesitzer!



Stockschützenverein Bad Deutsch-Altenburg



NÖ Landesmeisterschaften im Zielbewerb der Nachwuchsklassen weiblich U 16 & U 19

KATHARINA ZAPLETAL ist Landesmeisterin!

31. August 2014 Bad Fischau-Brunn

Katharina Zapletal erreichte gute 207 Punkte und wurde damit **LANDESMEISTERIN**.

In der **U 19** Wertung trat sie dann ebenfalls an und eroberte mit 193 Punkten den Titel der **VIZE-LANDESMEISTERIN**. Katharina erreichte somit in beiden Klassen die Qualifikation zur Österreichischen Meisterschaft welche im September 2014 in Marchtrenk (OÖ) ausgetragen wurde.



Österreichische Meisterschaft im Zielbewerb der Jugend U 16 und U 19

KATHARINA ZAPLETAL holz Bronze!

13. und 14. September 2014 Marchtrenk OÖ

Katharina Zapletal trat als Landesmeisterin U 16 und Vize-Landesmeisterin U 19 als Vertreterin Niederösterreichs an.

Im **U 19** weiblich Bewerb agierte sie anfangs noch sehr nervös und kam mit der Bahn nicht ganz zurecht. Mit 165 Punkten belegte sie dann **Platz 7** in diesem Bewerb.

Anschließend wurde der **U 16** Bewerb der weiblichen Jugend durchgeführt. Mit 226 Punkten holte sich Katharina erstmals eine Einzelmedaille bei einer Österreichischen Meisterschaft und bejubelte **Bronze**.

**Frohe Weihnachten
und Prosit 2015!**

Der Stockschützenverein
Bad Deutsch Altenburg-Hainburg/Donau
wünscht allen Mitgliedern,
Gönnern und Freunden
einen besinnlichen Advent,
frohe Weihnachten
und Gesundheit, Glück und Erfolg
im Jahr 2015!



Bezahlte Anzeige



Unsere nächsten Termine

11. Dezember 2014 WEIHNACHTSFEIER
im gemütlichen **Makartsaal des Kaiserbades**
Begleitet wird die Jause von Adventgeschichten
und besinnlichen Gedichten. Jeder Anwesende er-
hält ein kleines Geschenk, mit dem wir uns für die
Treue im Jahr 2014 bedanken wollen.

22. Jänner 2015 FASCHINGSJAUSE
im **Café Carnuntum**
Wir werden spaßige Lesungen vortragen und eine
Verlosung organisieren.

**Abschließend möchte sich der Vorstand dafür be-
danken, dass Sie unsere Veranstaltungen so zahl-
reich besucht haben und wir auch mehrere neue
Mitglieder und Sympathisanten begrüßen durf-
ten.**

KONTAKT: Obmann Peter Lackner
unter 0676-4203344 oder Pepo.lackner@aon.at



*Wir möchten Ihnen bereits jetzt
ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2015
wünschen!*



- Kaffeespezialitäten
- verschiedene Frühstücksvvariationen
- durchgehend warme Küche

Mo-Sa 7-20 Uhr
So 8-20 Uhr

Am Hauptplatz
2405 Bad Deutsch-Altenburg
Tel.: 02165 629 71

HA(N)NREICH
WERBEPRODUKTIONEN e.U.

Produktion **Web**
Autobeschriftung Banner Leuchtkästen
Messestandbau Aufkleber
Grafik Lettershop Logos
Beachflags Transparente Werbeartikel
Plakate Fahnen Mappen
Werbetafeln Kalender Textilveredelung Großformatdruck
Montage Konfektionierung Baustellentafeln
Drucksorten

office@han-reich.at • www.han-reich.at

Bezahlte Anzeigen

Private Schneerräumung

Immer mehr häufen sich Anfragen von Privatper-
sonen, betreffend der Schneerräumung von Geh-
steigen und Hauseinfahrten durch Mitarbeiter des
Bauhofes! **Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Gemeinde nicht berechtigt ist, eine Schneerräumung für private Haushalte durchzuführen** (siehe §93 StVO Pflichten der Anrainer)!

Sollte es Ihnen aus zeitlichen oder gesundheitlichen Gründen nicht möglich sein, für die ordnungsgemäße Säuberung vor Ihrem Grundstück zu sorgen, besteht die Möglichkeit, einen privaten Räumdienst zu beauftragen!
Die Räumpflicht und die Haftung geht auf das beauftragte Unternehmen über!



Friedhofsdiebstähle

Es ist keine Neuigkeit, dass sich seit einiger Zeit die Diebstähle in und um Bad Deutsch-Altenburg gehäuft haben. Sogar vor unserem Friedhof wurde nicht Halt gemacht. Neulich wurde sogar eine hinter dem Friedhof gelagerte Grabplatte gestohlen, die wegen eines Begräbnisses dort zwischen- gelagert war.



Wir ersuchen daher alle Altenburger Bürger und Bürgerinnen, verdächtige Beobachtungen umgehend zu melden!

Lieber einmal zu viel die Polizei alarmieren, als keinen Versuch zu unternehmen, Schaden zu verhindern.

Vertrauen Sie Ihrem Gefühl, ob eine Beobachtung als verdächtig einzustufen ist oder nicht. Die „133“ ist ein Polizeiruf und kein Notruf. **Fehlalarme**, verursacht von Bürgern in ehrlicher Absicht, **sind weder strafbar noch kostenpflichtig**. Eine Vielzahl von Hinweisen, die einzeln vielleicht kein Einschreiten der Polizei rechtfertigen würden, ergeben unter Umständen ein Gesamtbild, mit dem Straftaten bewiesen und vielleicht sogar verhindert werden können. Eine Anzeige mit wissentlich falschen Behauptungen zum Schaden Dritter wäre jedoch strafbar!

Erfahrungsgemäß gibt es eine **unbegründete Hemmschwelle**: Es kommt immer wieder vor, dass Mitbürger erst nach reiflicher Überlegung und Diskussion mit Nachbarn und Familie zum Telefon greifen. Denken Sie daran: **Liegt wirklich eine Straftat vor, oder die Absicht, eine zu begehen, dann zählt jede Minute!** Straftaten werden nicht nur auf der Straße, auf Privatgrundstücken und in Geschäften begangen. Auch in privaten Haushalten, am Telefon, im Internet, in Schulen und Vereinen, in Bus und Bahn und an vielen anderen Orten. **Wir bitten Sie daher, immer wieder die Augen offen zu halten im Sinne der eigenen Sicherheit und auch der von anderen!**

Notrufe & Hotlines

Der **EURONOTRUF 112** ist die einheitliche europäische Notrufnummer (Public Safety Answering Point PSAP). Hier werden Notrufe entgegengenommen und die Notfallinformationen an den entsprechenden Rettungsdienst, wie Polizei, Feuerwehr und Krankenwagen, weitergeleitet. Der PSAP gehört entweder zu einer der genannten Rettungsorganisationen oder dient als Schnittstelle zwischen Anrufern und Rettungsdiensten. Die Organisation der Rettungsdienste bleibt jedoch eine nationale, in Deutschland oder Spanien eine regionale Aufgabe. Der Euronotruf 112 wurde im Jahr 1991 eingerichtet und schrittweise in allen EU-Staaten etabliert. Diese Nummer kann innerhalb der Europäischen Union kostenlos angewählt werden. In den meisten Ländern ergänzt die Nummer 112 die bestehenden nationalen Notrufnummern und ersetzt diese nicht.

Der europaweit einheitliche Notruf 112 kann von jedem Telefon aus gewählt werden – von einem Mobiltelefon auch ohne Netzvertrag, ohne Guthaben und meist sogar ohne SIM-Card.

Feuerwehr 122 - Polizei 133 - Rettung 144	
Ärzteflugambulanz	40144
Ärztetokdienst	141
ARBÖ	123
Bergrettung	140
Frauenhelpline	0800-222555
Frauennotruf	01-71719
Gasgebrechen	128
Kinder- und Jugendanwalt	0800-240264
ÖAMTC	120
ORF-Kinderservice "Rat auf Draht"	147
Vergiftungsinformation	01-4064343



„Ihr Partner für jede Auftragsgröße“



STRASSENBAU • TIEFBAU • INDUSTRIEBAU • HOCHBAU • REVITALISIERUNG
BRÜCKENBAU • LEITUNGSBAU • GLEISBAU • GOLFPLATZBAU • SPORTSTÄTTENBAU • PFLASTERUNGEN

Mit unseren Filialen Maustrenk und Eisenstadt sind wir Ihr Partner in
Niederösterreich und im Burgenland.

Filiale Maustrenk: Maustrenk-Zistersdorf 123 • 2225 Zistersdorf • Tel: 02532-2501-0 • maustrenk@pittel.at

Filiale Eisenstadt: Thomas A. Edisonstraße 2 • 7000 Eisenstadt • Tel: 050-9010-29220 • eisenstadt@pittel.at

Bezahlte Anzeige

9. Oktober 2014 WILDESSEN im Gasthaus „Taberna Romana“

55 Personen nahmen daran teil und wurden von der *Chefin Christa Windholz* mit Wildspezialitäten von Reh, Hirsch und Wildschwein kulinarisch verwöhnt.



6. November 2014 traditionelles GANSLESSEN im Kurzentrum Ludwigstorff

Wieder gab es ein köstliches Gansl mit Rotkraut und Knödel. Zum Einstimmen eine Ganslsuppe und als Dessert Maroniparfait mit Schokosauce und Schlagobers.



Später wurde vom Vorstand der Jahresrückblick über die Aktivitäten des heurigen Jahres gegeben.

NÖ Seniorenbund Ortsgruppe Bad Deutsch-Altenburg

11. September 2014 VORTRAG über „GIFTIGE PFLANZEN“ von Herrn Reinhard Hohenegger

Dem äußerst interessanten Vortrag lauschten wir während unserer gemütlichen Jause mit Kaffee und köstlichen Mehlspeisen im **Café Carnuntum**.



25. September 2014 FÜHRUNG durch die Firma „LANDGARTEN“ Bruck/Leitha

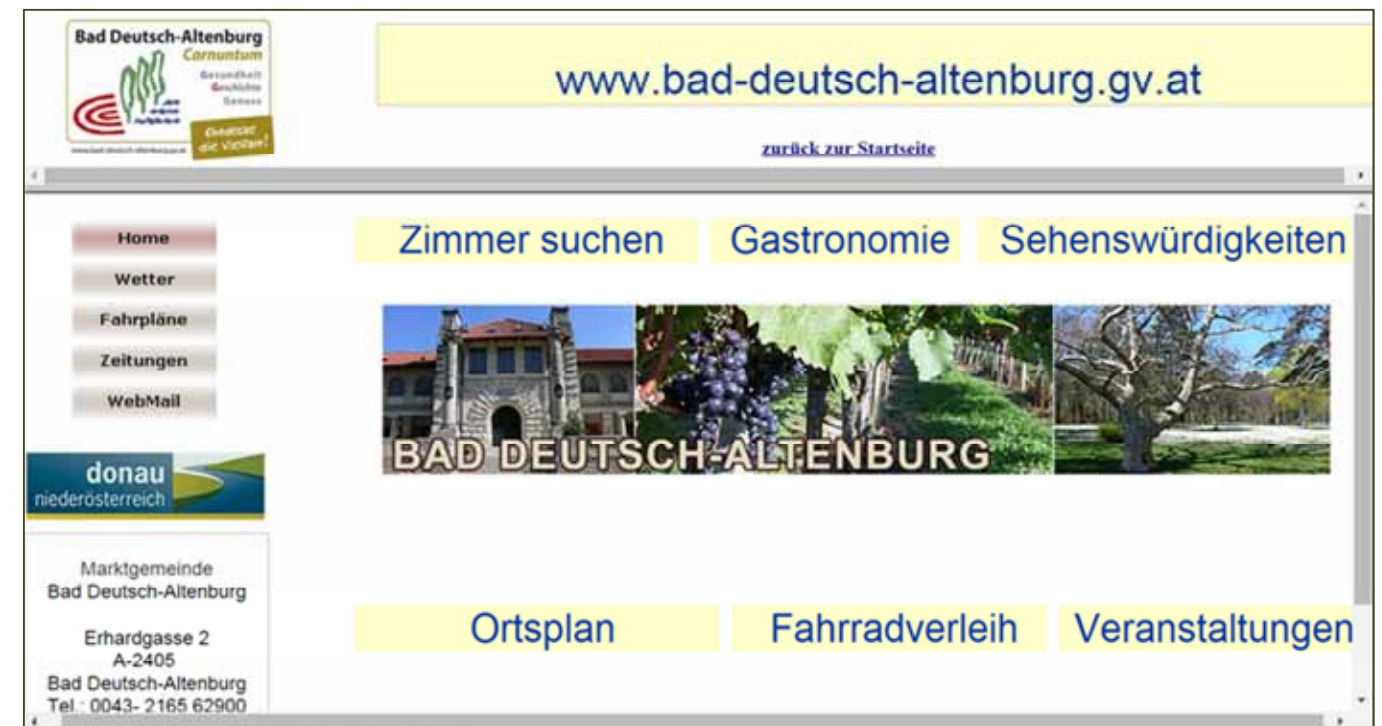
Am Vormittag wurden während der Führung über die Produktion feiner, biologischer Knabbersnacks informiert und durften sie anschließend verkosten.



MODESCHAU bei der Firma „BONITA“

Am Nachmittag wurde uns neueste Herbstmode vorgeführt. Sie fand so guten Anklang, dass auch einige Einkäufe gemacht wurden.

Infoterminal beim Gemeindeamt



Das Informationsportal für Gäste unserer Marktgemeinde ist fertiggestellt und an der Außenmauer des Gemeindeparks frei zugänglich montiert. Das Terminal ist mit unserer Homepage verbunden und liefert den Gästen rund um die Uhr alle wichtigen Informationen für einen angenehmen Aufenthalt in unserem Ort!

Dieses Projekt wurde vom Land NÖ mit € 7.650,00 gefördert; die Gesamtkosten wurden aus dem Budget der Kurkommission finanziert und belaufen sich auf rund € 20.000,00.



Foto: Helene Graf



Mit Beginn der kalten Jahreszeit und der frühen Dunkelheit steigen die Dämmerungseinbrüche. Die Polizei ist gerüstet und geht verstärkt dagegen vor. Aber auch Sie können etwas dazu beitragen. Machen Sie sich fit und helfen Sie mit:

- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Zusammenhalt schreckt Täter ab!
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Leeren Sie Briefkästen und beseitigen Sie Werbematerial. Es soll kein unbesetzter Eindruck entstehen. Das Engagement der Nachbarschaft ist hier von besonderer Bedeutung!
- Schließen Sie Fenster Terrassen- und Balkontüren.
- Vermeiden Sie Sichtschutz, der dem Täter ein ungestörtes Einbrechen ermöglicht.
- Räumen Sie weg, was Einbrecher leicht nützen können, wie beispielsweise eine Leiter.
- Verwenden Sie bei Abwesenheit in den Abendstunden Zeitschaltuhren und installieren Sie eine Außenbeleuchtung.

- Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter.
- Lassen Sie nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.

Weitere Informationen erhalten Sie jederzeit bei Ihrer Polizei! Im NOTFALL rufen Sie 133!



Raiffeisen WohnTraumCenter
Ihr Schlüssel zum Traumhaus.
 Finanzierung - Förderungen - Immobilien - Versicherung
 Unsere kompetenten Berater wissen mehr.

Vereinbaren Sie JETZT Ihren Wunschtermin!

Telefon 05 066 99 - 5000
www.raiffeisen-wohntraumcenter.at

**Ich danke für Ihre Treue
 und wünsche Ihnen
 fröhliche und besinnliche
 Weihnachten,
 sowie einen
 guten und gesunden Rutsch
 ins neue Jahr.**

Robert Pelzl

Robert Pelzl e.U., Hexenbergweg 4, 2410 Hainburg/D.,
 Tel.: 0650/621 56 00, Mail: brennstoffe.glaser@gmail.com

**Hier könnte Ihre
 Werbeeinschaltung stehen!**

**Möchten Sie Ihr Unternehmen
 einem breiten Publikum
 präsentieren?**

**Die Gemeindezeitung
 der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg
 hat eine Auflagenstärke von 2.000 Stück
 und erscheint sechsmal im Jahr.
 Jeder Haushalt wird direkt beschickt.
 Zusätzlich werden Exemplare an
 den Kur-, die Beherbergungs-, Gastronomie-
 und Handelsbetriebe verteilt.**

**Informationen erhalten Sie bei
 Frau Siller unter 02165-62900.**

**Durchstarten zum
 Schulanfang**

Nachhilfe.

**Aufgabenbetreuung.
 Ferien-Intensivkurse.
 Jedes Alter. Alle Fächer.**

LernQuadrat Hainburg
 Landstraße 6/Top 3/OG
 2410 Hainburg/Donau
 Tel: 02165 - 65 741
 www.lernquadrat.at

**So schön die Weihnachtszeit auch ist,
 sie bringt auch einige Gefahren mit sich!**

Hier einige Tipps zum Vermeiden eines Brandes:

- Brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen
- Kinder und Tiere nicht in die Nähe brennender Kerzen lassen
- Adventkränze auf feuerfeste Unterlagen stellen
- Kerzen nicht in der Nähe von Vorhängen, Christbaumdekoration oder auf dünnen bzw. instabilen Ästen anbringen
- Elektrische Beleuchtung auf Mängel überprüfen
- Immer einen Feuerlöscher bzw. einen Wasserkübel griffbereit haben

... und falls doch mal was passiert:

- Ruhe bewahren!
- Den Feuerwehrnotruf **122** wählen und den Anweisungen Folge leisten
- Auch bei Brandverdacht die Feuerwehr alarmieren
- Menschen und Tiere in Sicherheit bringen
- **Erst dann:** Versuchen den Brand selbst zu löschen

*Die Freiwillige Feuerwehr Bad Deutsch-Altenburg wünscht ihnen auf diesem Wege besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Start in das neue Jahr!
 Nochmals recht herzlich bedanken möchten wir uns bei allen, die uns auch im letzten Jahr mit Ihren Spenden unterstützt haben!*

Mehr Fotos und Berichte gibt's auf www.ff-bda.at



Freiwillige Feuerwehr - Unsere Freizeit, für Ihre Sicherheit!

**Adventkranz
 bei der Elisabethkapelle**

- 1. KERZE Samstag 29. November 17 Uhr**
 Adventfest mit den Volksschulkindern
 Punschhütte und Mehlspeisenverkauf Elternverein
 18,30 Uhr Vorabendmesse mit Segnung
- 2. KERZE Samstag 06. Dezember 17 Uhr**
- 3. KERZE Samstag 13. Dezember 18 Uhr**
 Punschhütte ÖVP Bad Deutsch-Altenburg
Sonntag 14. Dezember 16,30 Uhr
 Punschhütte Pfarrgemeinderat
 17,30 Uhr Hl. Messe mit New Spirit-Chor
- 4. KERZE Samstag 20. Dezember 18 Uhr**
 Weihnachtsfeier „kulturforum bdart“
 mit Punsch, Glühwein und Gesang



PUNSCH am Bahnhof „kulturforum bdart“
Samstag 06. Dezember 2014 18 Uhr

KONZERT „Chorvereinigung Jung Wien“
Sonntag 21. Dezember 2014 16 Uhr
 im Lionsclub Hainburg



Freiwillige Feuerwehr Bad Deutsch-Altenburg

KATASTROPHENSCHUTZÜBUNG Ennstal 4. Oktober 2014

Im steirischen Ennstal fand diese erste nationale Katastrophenschutzübung statt, bei der über 1.000 Feuerwehrmitglieder aus ganz Österreich für den Ernstfall übten. Übungsannahme war eine lange Dürreperiode mit anschließendem Gewitter und intensiven Niederschlägen plus orkanartige Windböen. Auch Überschwemmungen und ein Waldbrand war Resultat dieses Extremwetters. Auch sieben Feuerwehrmitglieder aus unserer Marktgemeinde haben mit dem Tanklöschfahrzeug an dieser Übung teilgenommen. Ziel war es, nicht nur die Koordination und das Teamwork bundesländerübergreifend zu trainieren, sondern auch Bewusstsein dafür schaffen, wie vielseitig und umfangreich die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren ist.



UNTERABSCHNITTSÜBUNG 24. Oktober 2014

Die diesjährige Unterabschnittsübung des Unterabschnitts 2 wurde von der FF Bad Deutsch-Altenburg ausgearbeitet. Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit mehreren eingeklemmten Personen, zu denen die Feuerwehren B.D. Altenburg, Petronell und Hundsheim alarmiert wurden. Dafür wurde die Rampe 4 der B9 zur L167 eigens gesperrt. Das Unfallszenario erstreckte sich über mehrere hundert Meter mit mehreren leicht bis schwer verunfallten Fahrzeugen. Auch das Rote Kreuz Hainburg war an der Übung beteiligt. Um möglichst realistische Bedingungen zu schaffen, wurden die Verletzten Personen von geschminkten Freiwilligen verkörpert. Übungen wie diese, in Zusammenarbeit mit der Rettung und anderen Feuerwehren, sind sehr wichtig, um auch in Zukunft für den Ernstfall vorbereitet zu sein.



Heizkostenzuschuss NÖ 2014/2015

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern für die aktuelle Heizperiode einen **einmaligen** Heizkostenzuschuss in der Höhe von **€ 150,00** zu gewähren.



Das monatliche Bruttofamilieneinkommen ist nachzuweisen und wird als Richtsatz für die Ausgleichszulage herangezogen!

Sie können den Zuschuss im Gemeindeamt Ihres Hauptwohnsitzes bis 30. März 2015 beantragen.
Das Antragsformular ist auch abrufbar:
www.noel.gv.at/hkz

Anspruchsberechtigt sind:

- ❖ BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- ❖ BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- ❖ BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- ❖ sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Von der Förderung ausgenommen sind:

- ❖ Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- ❖ Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen
- ❖ Personen, die auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- ❖ Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Bereitstellung von Brennmaterial besitzen und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten

Es besteht ein Verbot von Doppelförderungen!
Auf die Gewährung des Heizkostenzuschusses besteht kein Rechtsanspruch!

www.bad-deutsch-altenburg.gv.at



„JOBS in der Region“

Sprechstunde mit dem Dorfpolizisten

Sicherheitsmanager
Bez. Insp. Erich SNITILY



**einmal monatlich von 9 bis 10 Uhr
im Gemeindeamt**

Den jeweiligen Monatstermin finden Sie an der Anschlagtafel, im Schaukasten und auf unserer Homepage www.bad-deutsch-altenburg.gv.at.

Vignettenpreisverordnung

Basierend auf einer neuen Verordnung des Ministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie wurden die **Vignettenpreise für 2015** inkl. USt. wie folgt festgesetzt:



JAHRESVIGNETTE

- einspurige Kraftfahrzeuge € 33,60
- **mehrspurige Kraftfahrzeuge, mit einem zugel. Gesamtgewicht bis zu 3,5t € 84,40**

ZWEIMONATSVIGNETTE

- einspurige Kraftfahrzeuge € 12,70
- mehrspurige Kraftfahrzeuge, mit einem zugel. Gesamtgewicht bis zu 3,5T € 25,30

ZEHN TAGESVIGNETTE

- einspurige Kraftfahrzeuge € 5,00
- mehrspurige Kraftfahrzeuge, mit einem zugel. Gesamtgewicht bis zu 3,5T € 8,70



Rat und Hilfe AKNÖ-Konsumentenberatung

Hotline 05-7171-1616
Montag bis Freitag 8 bis 13 Uhr
E-Mail: konsumentberatung@aknoe.at

Beratungstermine
jeweils Dienstag 13,30 bis 16 Uhr
09. Dezember 2014 und 13. & 27. Jänner 2015
AKNÖ-Bezirksstelle Hainburg
Oppitzgasse 1

Daniel Carinsson

Der Krimiautor unter uns mit seiner Neuerscheinung dem Gipsy-Krimi **GOLDREGEN**

- Der 2. Fall des Adam Wischnewski spielt vor dem Hintergrund der brisanten politischen Entwicklung in Ungarn.
- Ein Reiseabenteuer durch faszinierende Landschaften entlang der Donau und im Nordosten Ungarns.
- Einblicke in das Leben und die Traditionen der Roma und eine Liebeserklärung an ihre Musik.

Clappentext

Leichen, mit Gewichten in einem trüben Gewässer versenkt – dieses schaurige Bild geht seit Tagen durch alle Medien. Und während die Öffentlichkeit rätselt, ob es sich um Opfer der Mafia in Italien, des Drogenkrieges in Südamerika oder rituelle Handlungen in Indien handelt, glaubt Musikmanager Adam Wischnewski aus Wien die Antwort zu kennen. Mit einer eilig zusammengestellten Gipsy-Combo als Tarnung reist er auf einem Kreuzfahrtschiff die Donau hinunter, um Nachforschungen anzustellen. In Ungarn, das zunehmend von der Furcht vor der rechtsnationalen »Garde« beherrscht wird, merkt er bald: Nicht mehr alle Roma betrachten ihn als Freund



Der gebürtige Berliner **DANIEL CARINSSON** ist ein echter 68-er Jahrgang und ein klassischer Kreuz- und Quer-Einsteiger: Gelernter Tontechniker, später Musikproduzent und Werbetexter, Hiker und Asphaltcowboy in den USA, PR-Profi, Veranstalter und Betreiber eines Musiklabels in Wien, wo er auch seine Liebe und seine Begeisterung für den Osten Europas, insbesondere für die Musik und Kultur der Roma entdeckte. Heute lebt er als Internet-Contentmanager und Autor in einem kleinen Ort an der Donau nahe der slowakischen Grenze – **in Bad Deutsch-Altenburg!**

Daniel Carinsson
GOLDREGEN
Kriminalroman
ca. 300 Seiten
ISBN 978-y86913-423-9
□ 15,40
ARS VIVENDI VERLAG



Erhältlich überall im Buchhandel
im **GEMEINDEAMT**
auf www.thalia.at oder beim Autor selbst: daniel.carinsson@gmail.com

Fehlersuchbild

Das rechte Bild unterscheidet sich vom linken durch 5 Fehler!



Übungsreicher Herbst

Jeden Freitag um 17 Uhr finden die Treffen der Feuerwehrjugend statt. Im Herbst stehen diese besonders im Zeichen praktischer Übungen, wo die FJ-Mitglieder den Umgang mit den Geräten der Feuerwehr lernen. Ein buntes Programm soll die vielfältige Arbeit der Feuerwehr zeigen. So lernen die Jugendlichen der FJ die Tätigkeiten bei Brandeinsätzen, Verkehrsunfällen, Unwettereinsätzen und Hochwasser kennen.



Mitmachen ist angesagt!

Alle Jugendlichen im Alter von 10 - 14 Jahren, die sich für die Feuerwehr interessieren und deren Interesse nun geweckt wurde, sind herzlich eingeladen sich die Feuerwehrjugend-Stunden einmal anzusehen!

Jeden Freitag um 17 Uhr
(mit Ausnahme der Schulferien)
steht die Tür des
Feuerwehrhauses Bad Deutsch-Altenburg
für alle interessierten Jugendlichen open!!!



Weihnachtsdorf Schloss Hof

22. November bis 21. Dezember 2014

SA 10 – 20 Uhr / SO&FEI 10 – 18 Uhr

www.weihnachtsdorf.at

